

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 16.

Marienwerder, den 18. April.

1877.

Inhalt des Reichs-Gesetz-Blatts.

Das 13. und 14. Stück des Reichs-Gesetzblatts pro 1877 enthält unter:

Nr. 1177 das Gesetz, betreffend die vorläufige Er-streckung des Haushalts-Stats des Deutschen Reichs für das Vierteljahr vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1877 auf den Monat April 1877. Vom 26. März 1877.

Nr. 1178 die Bekanntmachung, betreffend Abänderungen der Eichordnung. Vom 26. März 1877.

Nr. 1179 die Verordnung, betreffend die Schonzeit für den Fang von Kobben. Vom 29. März 1877.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 8. Stück der Gesetz-Sammlung pro 1877 enthält unter:

Nr. 8489 die Verordnung wegen Vereinigung der im Kreise Rando belegenen, bisher dem Landarmenver-bände der Kurmark angehörigen Ortschaften mit dem Landarmenverbände der Provinz Pommern. Vom 15. März 1877.

Nr. 8490 die Bekanntmachung, betreffend das Ergeb-niß der Klassensteuer-Beranlagung für das Jahr vom 1. April 1877/78. Vom 28. März 1877.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1)

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die diesseitige Bekanntmachung vom 11. Juli v. J. (Central-Blatt Seite 380) wird die dem § 1 des ersten Theils der Deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 als Anlage 1 beige-fügte Landwehr-Bezirks-Eintheilung (Central-Blatt Seite 609—626) in Gemäßheit der Bestimmung im § 1^o. a. a. D. auf Seite 609 und 613 an den einschlägigen Stellen berichtigt, wie folgt:

Armee- Korps.	Infanterie- Brigade.	Landwehr-		Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) Bezirke.	Bundesstaat (Provinz, bezw. Regie- rungs-Bezirk).
		Regiment.	Bataillon.		
I.	3.	7. Ostpreussisches Nr. 44.	1. (Dt.-Eylau).	Kreis Stuhm. = Rosenber. = Löbau.	Königreich Preußen, N.-B. Marienwerder.
V.	20.	2. Pofensches Nr. 19.	2. (Schrömm).	Kreis Schrömm. = Pleschen.	Königreich Preußen, N.-B. Posen.

Berlin, den 23. März 1877.

Das Reichskanzler-Amt.
Ed.

2)

Bekanntmachung.

Einheitlicher Paketportotarif im Verlehr mit der Schweiz und mit Dänemark.

Im Verlehr zwischen Deutschland einerseits, und der Schweiz und Dänemark andererseits, be- steht ein einheitlicher Portotarif für Pakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm. Danach

Ausgegeben in Marienwerder den 19. April 1877.

kostet ein frankirtes Packet bis zu diesem Gewichte 80 Pfennig; Sperrgut die Hälfte mehr. Bei unfrankirten Packeten bis 5 Kilogramm tritt ein Portozuschlag von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 7. April 1877.

Der General-Postmeister.
Stephan.

5) Nach einer Benachrichtigung des Herrn Chefs des General-Stabes der Armee vom 23. v. Mts. werden im Anschlusse an die früheren Arbeiten im Laufe dieses Sommers — etwa vom 1. Mai an — die trigonometrischen Vermessungen unter Leitung des mit Führung der Geschäfte des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme beauftragten Majors à la suite des General-Stabes der Armee Schreiber, in der hiesigen Provinz zur Ausführung gelangen.

Die mit Leitung resp. Ausführung der erwähnten Arbeiten beauftragten Generalstabs-Offiziere, Vermessungs-Dirigenten u. werden mit offener Dedre versehen sein

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung an die Guts- und Gemeinde-Vorstände, den Requisitionen der beschäftigten General-Stabs-Offiziere bereitwilligst zu entsprechen

und denselben jede erforderliche Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Marienwerder, den 13. April 1877.
Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6 Bekanntmachung.

Die Kreis-Wundarzt Stelle des Kreises Tuchel ist noch nicht besetzt.

Qualifizierte Medicinal-Personen wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bei uns melden.

Marienwerder, den 6. April 1877.

7) Königliche Regierung Abtheilung des Innern.

Unter den Pferden des Guts Biskupitz, Kreis Thorn, des Besitzers Witt in Pensau, Kreis Thorn, ist die Rogkrankheit ausgebrochen.

Marienwerder, den 8. April 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

f u n g

Regierungsbezirks Marienwerder im Monat März 1877.

p r e i s e.												L a d e n - P r e i s e.											
gramm.				pro 1 Kilogramm.												pro 1 Liter.		pro 3 Kilogr.					
Ham- mel- Fleisch.	Speck (geräu- chert.)	Sch- But- ter.	60 Stück Eier.	Mehl Nr. 1.		Ger- sten- Grau- pe.	Ger- sten- Größe.	Buch- weizen- Größe.	Gerse.	Reis Java.	Kaffee.		Salz, ger- wöhn- liches.	Schwei- ne- Schmalz.	Kno- chen- Zalg pro 500 Gr.	Milch.	ger- wöhn- licher Essig.	Rog- gen- brod.					
				Wei- zen.	Rog- gen.						Java. mittler.	gelber, (ge- brannt- ter).							Milch, lischer Essig.	Rog- gen- brod.			
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.					
80	1 80	2 —	2 —	34	26	60	50	40	50	60	3 —	3 60	20	1 50									
65	2 —	1 90	2 12	45	35	80	40	50	50	50	2 80	3 20	20	2 —									
65	2 40	2 —	2 68	38	28	60	40	50	50	50	3 —	4 —	20	2 40									
90	1 —	1 99	2 63	50	52	44	60	60	36	80	3 —	4 —	20	2 —									
70	2 20	1 80	2 60	40	30	60	50	70	70	60	3 —	3 80	20	1 60									
80	2 25	1 79	2 80	50	40	60	40	50	50	60	3 20	4 —	20	2 —									
70	2 —	2 40	2 80	40	25	50	36	40	36	40	2 60	3 —	30	2 —									
96	2 22	2 24	2 69	44	36	80	60	60	50	80	3 60	4 —	20	2 —	80	14	20	90					
78	1 20	1 78	2 —	40	30	70	36	40	—	50	2 60	3 —	20	2 —									
60	1 80	2 —	1 —	30	20	40	50	50	50	50	2 80	3 10	20	2 —									
70	1 80	— 93	2 20	40	32	60	44	60	50	60	2 40	3 60	20	1 80									
80	2 —	2 —	2 40	35	25	65	60	60	55	50	2 80	3 60	20	1 80									
70	2 —	2 —	2 —	35	25	60	40	60	60	80	3 —	4 —	20	2 40									
80	2 —	2 —	2 20	34	26	36	32	40	—	68	3 —	4 —	20	—									
70	2 35	1 73	2 70	46	50	72	72	80	80	60	2 80	3 60	20	2 —									
80	1 80	2 —	2 80	36	30	60	50	50	—	40	2 60	3 80	20	2 —									
80	2 —	1 80	2 62	36	30	40	35	30	30	50	2 80	2 60	20	2 40									
80	2 —	2 20	2 80	45	40	65	45	55	40	60	3 20	4 —	20	2 —									
80	1 86	1 98	2 18	40	30	50	50	60	50	60	2 80	3 60	20	2 —									
80	2 —	1 92	2 55	36	30	80	40	60	50	80	3 —	3 60	20	2 —	50	15	20	70					
70	2 —	1 83	1 48	34	26	50	34	45	37	50	2 60	3 40	20	1 60									
15 94	40 68	40 29	49 25	8 28	6 66	12 42	9 64	11 10	8 94	12 38	60 60	75 50	4 30	39 50									
76	1 94	1 92	2 35	— 39	— 32	— 59	— 46	— 53	— 50	— 59	2 89	3 60	— 21	1 98									

Daß in denjenigen Orten, wo die Rubriken unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.
Marienwerder, den 7. April 1877.
Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

9) Durchschnitts-Markt-Preise
des Schlachtviehes zu Thorn im Monat März 1877 nach Lebendgewicht.

1. Rindvieh für 100 Pfd.			2. Kälber pro Stück		3. Schweine für 100 Pfd.		4. Hammel für 100 Pfd.		Anzahl der aufgetriebenen Stücke Vieh als												
a.	b.	c.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Rind-	Käl-	Schwei-	Ham-									
Mastvieh	mageres Vieh	Jungvieh unter 4 Jahren	unter 8 Tagen	über 8 Tage	fette	magere	fette	magere	vieh	ber	ne	mel.									
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.								
25	75	17	13	15	33	20	75	24	88	37	78	27	89	—	—	—	—	90	60	1491	—

10) Polizei-Verordnung.

Da die Verbreitung der gelben Wucher-Blume (*senecio vernalis*) in den letzten Jahren auch im diesseitigen Regierungsbezirke eine die Landwirtschaft schädigende Ausdehnung gewonnen hat, und deshalb auf die möglichste Vertilgung dieses Unkrauts hingewirkt werden muß, so wird hierdurch auf Grund des § 11 des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung für den Umfang des hiesigen Regierungsbezirks verordnet, daß jeder Besitzer, Pächter oder Nutznießer von Grundstücken in der Zeit vom 15. Mai bis 1. Juli eines jeden Jahres die betreffenden Grundstücke nach der in Rede stehenden Wucherblume abzusuchen und die aufgefundenen Exemplare zu vernichten gehalten sein soll.

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung zieht gegen den säumigen Besitzer — abgesehen davon, daß die Vertilgung der auf seinem Grundstück bei der Revision vorgefundenen Wucherblume auf seine Kosten von der Polizei-Behörde bewirkt werden kann — eine Polizeistrafe bis zu 30 Mark oder verhältnismäßige Gefängnisstrafe nach sich.

Marienwerder, den 17. Juli 1876.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

11) Der Predigtamts-Kandidat Skrodzki in Lautenburg hat die Genehmigung zur Leitung einer höheren Privat-Anabenschule daselbst erhalten.

Marienwerder, den 6. April 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

12) Das Fräulein Agnes Jung in Lautenburg hat die Genehmigung zur Leitung einer höheren Privat-Mädchenschule daselbst erhalten.

Marienwerder, den 6. April 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

13) U e b e r s i c h t
der Einnahme und Ausgabe des Pferde- und Vieh-Versicherungs-Fonds der Provinz Preußen pro 1876.

A. Pferde-Versicherungs-Fonds.

Einnahme.

Soll-Einnahme für 559202 Pferde à 20 Pf. 111,840 M. 40 s

Ist-Einnahme bis 31.

März 1877 . . . 64491 M. 33 s

Noch in der Einziehung

begriffen . . . 47349 = 07 =

Summa 111840 M. 40 s

Ausgabe.

Entschädigung für 489

auf polizeil. Anordnung

getödtete Pferde. 69339 M. 81 s

Zantieme für die Einzie-

hung von 111840 M.

40 Pf. à 7 Prozent 7828 = 82 =

Verwaltungskosten 900 = — =

78,068 = 63 =

Es bleibt also ein Reservefonds von 33,771 M. 77 s

B. Vieh-Versicherungs-Fonds.

Einnahme.

Soll-Einnahme für 1207063 Stück

Rindvieh à 5 Pf. 60353 M. 15 s

Ist-Einnahme bis 31.

März 1877 . . . 53679 M. 70 s

Noch in der Einziehung be-

griffen . . . 6673 = 45 =

Summa 60353 M. 15 s

Ausgabe.

Entschädigung für 198

Stück auf polizeiliche

Anordnung getödtetes

Rindvieh . . . 20963 M. 88 s

Zantieme für die Einzie-

hung von 60353 M.

15 s à 7 Prozent 4224 = 72 =

Verwaltungskosten . 500 = — =

25,688 M. 60 s

Es bleibt also ein Reservefonds von 34,664 M. 55 s

Königsberg, den 10. April 1877.

Landes-Haupt-Kasse.

Vorstehende Uebersicht bringe ich in Gemäßheit des § 14 des Reglements zur Ausführung der Vor-

Schriften im § 60 des Gesetzes vom 25. Juni 1875 hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 10. April 1877.

Der Landesdirektor der Provinz Preußen.
Ridert.

14) Bekanntmachung.

Am 1. Mai d. J. wird in Dilocyn, Kreis Thorn, eine mit der Ortspostanstalt vereinigte Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Danzig, den 11. April 1877.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.

In Vertretung:
Bahr.

15) Bekanntmachung.

Die im Tarife für den Verband-Güterverkehr zwischen der königlichen Ostbahn und der Oberschlesischen Eisenbahn vom 1. April 1873 sub „B. Transporte für die Beförderung von Gütern“, Seite 10 Zeile 31 und letzte Zeile und Seite 11 Zeile 5 und 10 enthaltenen Worte: „jedoch nur in Francofracht“ sind zu streichen.

Bromberg, den 11. April 1877.

Königliche Direktion der Ostbahn.

16) Bekanntmachung.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Gärtner Eduard Plantin, geboren zu Wien, ortszugehörig zu Lemberg in Galizien, 34 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. preussischen Bezirksregierung zu Köslin vom 28. Februar d. J.;
2. der Bäckergefell Anton Lisa aus Altendorf in Böhmen, 27 Jahre alt,
3. der Maurer Karl Kamlich aus Heinzendorf in Oesterreichisch-Schlesien, 32 Jahre alt, zu 2 und 3 durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Posen vom 14. bezw. 16. März d. J.;
4. der Arbeiter Daniel Kozłowski aus Sal, Kreis Lipnow, Gouvernement Plocl in Russisch-Polen, geboren am 16. April 1817, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Bromberg vom 14. März d. J.;
5. der Tuchscheerer Adolf Arnold, geboren 1857 zu Nemes, ortszugehörig zu Johannesthal in Böhmen, durch Beschluß der Königl. preussischen Bezirks-Regierung zu Merseburg vom 15. März d. J.;
6. der Josef Levi aus Gredenmachern in Luxemburg, 36 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. preussischen Bezirks-Regierung zu Kassel vom 9. März d. J.;
7. der Schneidergefell Hans Nielsen aus Brundager, Amt Soendborg auf Fühnen, Dänemark, 34 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. preussischen Landdrostei zu Lüneburg vom 16. März d. J.;

8. der Handarbeiter Karl Schwant, geboren 1855 zu Schönberg in Mähren, durch Beschluß der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Leipzig vom 14. Februar d. J.;
9. der Schlossergefell Joseph Stepina, geboren zu Salzergut, Bezirk Olmütz in Oesterreich, 24 Jahre alt, durch Beschluß des Großherzoglich mecklenburgischen Ministeriums des Innern zu Schwerin vom 15. Februar d. J.;
10. der Tagelöhner Jacob Kamm, geboren und ortszugehörig zu Filzbach, Kanton Glarus, Schweiz, 30 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Kolmar, vom 18. März d. J.;
11. der Schuhmacher Johann Franz Dutremont, geboren zu Luxemburg, 33 Jahre alt,
12. der Erdarbeiter Florent Remiche, geboren am 8. Juni 1837 zu Auseux, Gemeinde Neufchateau, Provinz Luxemburg in Belgien, zu 11 und 12 durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz vom 17. März d. J.;

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

zu 1, 3 bis 6 und 12 wegen Landstreichens und Bettelns,

zu 2 und 9 bis 11 wegen Landstreichens,

zu 7 wegen Landstreichens, Bettelns und Unfugs,

zu 8 wegen Bettelns, nach rechtskräftiger Verurteilung wegen der gleichen Uebertretung während der letzten drei Jahre,

aus dem Reichsgebiet ausgewiesen worden.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Tischlergefell Josef Ehl aus Trautenau in Böhmen, 20 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Liegnitz vom 23. Februar d. J.;
2. der Drahtbinder Alexander Karpatsch aus Jacopcze in Ungarn, 23 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei zu Osnabrück vom 10. März d. J.;
3. die Zigeunerfamilie Demeter aus Werdenberg, Kanton St. Gallen, Schweiz, und zwar:
 - a. Janosch Demeter, 55 Jahre alt,
 - b. Ursula Demeter, 24 Jahre alt, dessen Ehefrau,
 - c. Jeshka Demeter, 28 Jahre alt, dessen Sohn,
 - d. Dloshana Demeter, 35 Jahre alt, dessen Schwiegertochter,
 - e. Triso Demeter, 15 Jahre alt, dessen Sohn,
 - f. Derga Demeter, 14 Jahre alt, dessen Tochter,
 - g. Janda Demeter, 13 Jahre alt, dessen Sohn, durch Beschluß des Königlich bayrischen Bezirksamts zu Nördlingen vom 23. Januar d. J.;

4. der Musiker Robert Schneeberger, 31 Jahre alt, und
 5. dessen Ehefrau Johanna Schneeberger, 26 Jahre alt,
 6. der Musiker Adelhard Schneeberger, 36 Jahre alt, und
 7. dessen Ehefrau Margarethe Schneeberger, 33 Jahre alt,
 8. der Musiker Lorenz Schneeberger, 40 Jahre alt, zu 4 bis 8 aus Chropow, Komitat Nyitra, Ungarn,
 9. die Haushälterin Helena Krens, 54 Jahre alt, und deren Kinder:
 - a. Wilhelm Krens, 26 Jahre alt,
 - b. Maria = 18 = =
 - c. Luthe = 16 = =
 aus Oberalm, Bezirk Salzburg, Oesterreich, zu 4 bis 9 durch Beschluß des Königlich bayrischen Bezirksamts zu Bilsbiburg vom (zu 4 bis 7 und 9) 3. und (zu 8) 5. Februar d. J.;
 10. der Handarbeiter Josef Herbrig, ortzangehörig zu Georgiswalde in Böhmen, 33 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft zu Baugen vom 9. Februar d. J.;
 11. der Bäckergefell Anton Gitschni, auch Pitny genannt, zu Prag geboren am 28. November 1849 und ortzangehörig, durch Beschluß des Großherzoglich mecklenburgischen Ministeriums des Innern zu Schwerin vom 12. März d. J.;
 12. der Erdarbeiter Johann Baptist Simon, geboren am 14. Februar 1835 zu Bertrambois, Departement Meurthe et Moselle, Frankreich, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz vom 19. März d. J.;
- nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung
- zu 1 und 2 wegen Landstreichens, Bettelns und Führung falschen Namens,
 zu 3, 5, 7, 9, 9b. und 9c. und 11 wegen Landstreichens und Bettelns,
 zu 4, 6, 8, 9a. und 12 wegen Landstreichens,
 zu 10 wegen Bettelns nach mehrmaliger rechtskräftiger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung innerhalb der letzten drei Jahre,
 aus dem Reichsgebiet ausgewiesen worden.

Personal-Chronik.

17) Für das Jahr vom 1. April 1877/78 ist die wissenschaftliche Prüfungs Commission zu Königsberg Seitens des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten in folgender Weise zusammengesetzt worden:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Prof. Dr. Friedländer als Direktor. | } als ordentliche Mitglieder. |
| 2. = = Jordan, | |
| 3. = = Weber, | |
| 4. = = Schade, | |
| 5. = = Walter, | |
| 6. = = Bruß, | |
| 7. = = Wagner, | |
| 8. = = H. J. M. Boigt, | |
| 9. = = Kifner, | |
| 10. = = Rütthausen, | |
| 11. = = Dittrich in Braunsberg, | |
| 12. = = Caspary, | |
| 13. = = Zaddach, | |

Bei der Intendantur I. Armee-Corps und im Ressort derselben sind:

versezt:
 Die Intendantur-Registratur-Assistenten Krupla von Königsberg nach Posen, Brassat von Posen nach Königsberg, sowie die Kassernen Inspektoren Hoffmann von Thorn nach Bromberg und Kaliga von Cosel nach Thorn.

Die Lokalaufsicht über die katholische Schule in Plusniz, Kreis Kulm, ist dem Gutsbesitzer Schmidt in Bielau übertragen worden.

Die bisher von dem Kreissekretair Grzegorzewski und dem inzwischen vrrstorbenen Domainenrath Dewitz versehenen Polizeianwaltschaften

- a. für die Ortschaften des Thorer Kämmereigebiets,
 - b. für die Ortschaften des ehemaligen Rentamts Thorn (mit Ausschluß der Ortschaften in den Gerichtstagsbezirken Kulmsee und Schönsee)
- sind vom 1. April cr. ab dem Regierungs-Supernumerar Grünberg in Thorn übertragen.

Erledigte Schulstellen.

18) Die zweite Schullehrerstelle zu Dyd, Kreis Dt. Crone, ist erledigt. Das Besetzungsrecht steht dem Gutsvorstand daselbst zu.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 16.)